

Kategorien: [Klettergebiet](#) Bayerische Alpen Bayerische Voralpen

Krettenburg



Die Krettenburg ist ein nach Süden exponierter Felsriegel direkt hinter der viel besuchten Oberen Firstalm. Der Zustieg vom Spitzingsee ist zwar mit einer knappen Stunde nicht wirklich kurz, aber ansonsten wären die Rahmenbedingungen eigentlich nicht schlecht für einen beliebten Klettergarten: ein 250 Meter breiter Felsriegel mit brauchbarem, teils gutem bis sehr gutem Fels, durchschnittlichem Wandfuß, sonnigen und schattigen Abschnitten und einer guten Wirtschaft nur fünf Minuten entfernt.

Die ersten Linien wurden hier bereits vor mindestens 30 Jahren erschlossen, mit dem Material und dem Stil, der damals „state of the art“ war. Kronenbohrdübel, Eigenbau-Haken und Normalhaken steckten in vielen Routen. Wo mit solide geklebten Gerüstösen gearbeitet wurde fanden sich diese in Abständen, die dem Arco verwöhnten Oberbayern den Angstschweiß auf die Stirn trieb. Daher schlummerte der Fels über Jahrzehnte in einem Dornröschenschlaf und wurde nur selten besucht.

Im Herbst 2014 machte sich ein kleines Team an die Sanierung der alten Routen und das Absichern neuer Linien. Nachdem dadurch weitere engagierte Erschließer - allen voran Tom Schlager und Axel Grusser - motiviert wurden, sich anzuschließen, hat sich die Krettenburg zu einem der lohnendsten moderaten Sportklettergebiete im Bayerischen Oberland entwickelt.

[Show larger version for:](#)



Die Krettenburg von Süden gesehen.

Anreise

ÖPNV: Die Oberlandbahn hält auf der Strecke Miesbach-Bayrischzell in Schliersee. Von dort fahren regelmäßig Busse zum Spitzingsee.

Mit dem Auto: Von München kommend über die A8 bis Weyarn und über Miesbach und Schliersee zum Spitzingsee, von Rosenheim über Bad Feilnbach, Hundham und Fischbachau dorthin.

Zustieg

1. Vom Spitzingsattel auf der Fahrstraße in 40 Minuten zur Oberen Firstalm. Nun rechts nach dem ersten Gebäude dem Wanderweg 40 Meter folgen und dann weglos links über die Wiese zum Waldrand. Diesem nach links folgen, bis rechts ein Steiglein (rote Markierungen) zur Wand führt (gesamt 45 Min.). 2. Vom Parkplatz Kurvenlift auf der anfangs geteerten, dann geschotterten Straße zur Unteren Firstalm. Links den Wanderweg hinauf zur Oberen Firstalm und weiter wie bei Nr. 1 zur Wand (ca. 50 Min).

[Show larger version for:](#)



Jo Stark in der Route "Black Power" (9) im Sektor Pilaastro
Kletterrouten

Derzeit existieren ungefähr 120 Routen vorwiegend im Schwierigkeitsbereich 6 - 9, sowie ein paar leichtere Linien und einige Schwierigere. Inzwischen sind fast alle Routen gut mit Bohrhaken abgesichert. Nachdem der Fels nicht überall bombenfest ist und das Gebiet noch nicht so stark frequentiert ist, sollte man immer damit rechnen, dass sich mal ein Stein der Schwerkraft entlang nach unten begibt. In den meisten Sektoren wird daher ein Helm empfohlen. Auch eine Bürste kann nicht schaden.

Kletterführer

Der [Kletterführer Bayerische Alpen Band 3 - Bayrischzell - Benediktbeuern](#) beschreibt die Kletterrouten an der Krettenburg ausführlich.

Wer einen Fehler entdeckt oder eine neue Route begangen oder eingebohrt hat, ein Projekt klettern konnte oder einen anderen Hinweis für den Autor oder die Leser des Buches hat, schickt mir am besten eine E-Mail.

Update:

Seite 310/311

Nr. 3: Vom Winde verweht (7+)

Nr. 3a: Neutour links von Nr. 3 von Christian Rester: Unterwegs nach Hause (7+)

Seite 314/315

Nr. 7a: Für eine Hand voll Dollar (8+/9-) von Tom Schlager rechts der Ausgangsbeschränkung

Seite 318

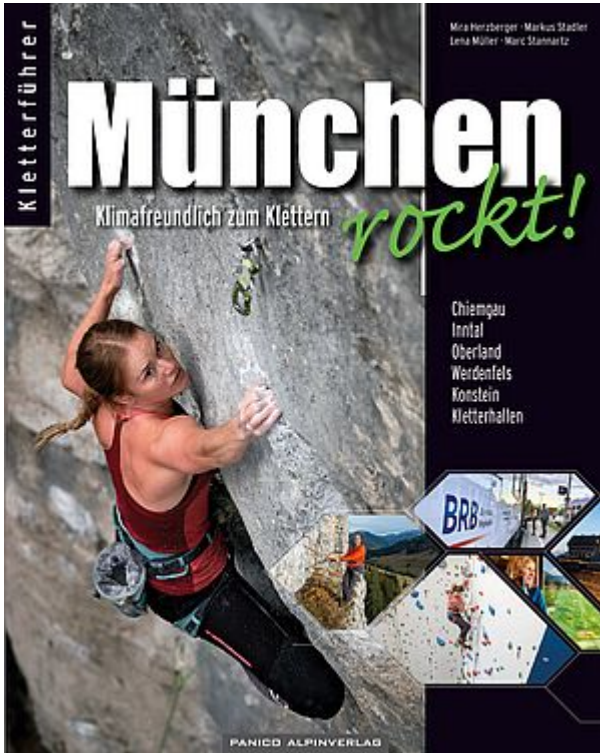
Nr. 4a: La Porte Secrète (6) zieht diagonal vom Einstieg von Nr. 4 rechts aufwärts zum Stand von Nr. 5 (Nachsteigen zum Abbauen!)

Seite 320

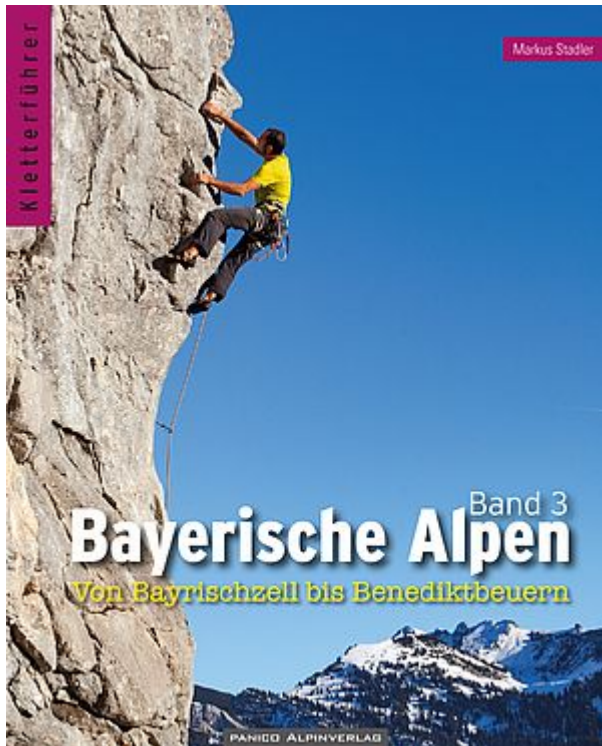
Nr. 11: Fantastic Mr. Fox (9)

Ähnliche Beiträge

München rockt! Klimafreundlich zum Klettern



Bayerische Alpen Band 3: Kletterführer Bayrischzell bis Benediktbeuern



Winterklettern und Rodeln an der Krettenburg



